

PRESSEMITTEILUNG

Mehr als 100 Teilnehmer beim 1. Breitband-Tag für Kommunen

Ausbau des Highspeed-Internet in Nordhessen startet noch dieses Jahr

Friedewald, 20. Januar 2016 - Hightech-Gipfel in Friedewald: Vor allem die Bürgermeister der nordhessischen Gemeinden erhielten auf dem Nordhessischen Breitband-einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen beim Internet-Ausbau; mehr als 100 Teilnehmer aus Kommunen und Wirtschaft waren deshalb am Mittwoch nach Friedewald gekommen.

„Die Finanzierung ist gesichert und bald kann es los gehen“, erklärt der Landrat von Hersfeld-Rotenburg, Dr. Michael Koch. Als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Breitband Nordhessen war er Gastgeber der Veranstaltung und freute sich über den großen Zuspruch: „Das zeigt, wie wichtig dieses Thema für alle Beteiligten ist. Internet ist inzwischen so wichtig für die Menschen wie fließend Wasser oder Strom. Ziel unserer parteiübergreifenden Zusammenarbeit ist, unsere gesamte Region vor allem dort zu versorgen, wo bis heute keine schnelle Internetversorgung gewährleistet ist und wo ohne unser Projekt in absehbarer Zeit wohl auch kein schnelles Internet liegen würde.“

Die Vorbereitungen für den Breitbandausbau, so die Fachvorträge der Referenten, sind in Nordhessen in vollem Gange. Durch den Ausbau der Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Werra-Meißner und Waldeck-Frankenberg profitieren rund 380.000 Haushalte und ca. 50.000 Gewerbebetriebe. Das flächendeckende Netz wird eine verfügbare Downloadrate von bis zu 50Mbit/s erlauben. „Sobald die Freigabe durch die EU vorliegt, können auch wir gemeinsam mit unserem Netzbetreiber bis zu 100 Mbit/s im Download anbieten.“, so Kathrin Laurier, Geschäftsführerin der Breitband Nordhessen GmbH.

Wirtschaftsstaatssekretär Mathias Samson bezeichnete das Projekt als vorbildliche interkommunale Zusammenarbeit und maßgeblichen Beitrag, um Hessen flächendeckend mit schnellem Internet zu erschließen: „Mit einer Quote von über 70 Prozent liegen wir gut im Rennen. Aber darauf ruhen wir uns nicht aus, denn Breitband ist eine unerlässliche Infrastruktur für Bürger und Unternehmen.“ Am Ausbau in Nordhessen beteiligt sich das Land Hessen mit einem Darlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank in Höhe von rund 143 Millionen Euro.

Nachdem Bauunternehmer im November 2015 aufgefordert worden waren, ihre Angebote für den Aufbau des Glasfasernetzes als Generalunternehmer abzugeben, ist die dritte Stufe des Verfahrens mit dem Eingang der Angebote der Bieter in Kürze abgeschlossen. Nach Abschluss der Verhandlungen werden so ab 2016 ca. 2500 Kilometer Glasfaser in Nordhessen verlegt sowie rund 1.700 Multifunktionsgehäuse gesetzt. Die Telefon- und Internetdienste können nach dem Ausbau über den regionalen Anbieter, die Netcom Kassel, bezogen werden.

Die Breitband Nordhessen GmbH wurde im Februar 2014 von den fünf nordhessischen Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner gegründet. Sie setzt sich für den flächendeckenden Ausbau eines Hochgeschwindigkeitsinternets ein. Die Breitband Nordhessen GmbH kümmert sich um die gesamte Abwicklung und den Ausbau der Glasfaservernetzung in den nordhessischen Landkreisen. Sowohl Gewerbetreibende als auch Privathaushalte sollen im Ausbaubereich mit Breitbandanschlüssen mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde versorgt werden.

Pressekontakt

Breitband Nordhessen GmbH
Kathrin Laurier
Geschäftsführerin
Ständeplatz 13, 34117 Kassel, Germany
Tel.: +49 561 97062-14
Fax: +49 561 97062-22
E-Mail: laurier@breitband-nordhessen.de
www.breitband-nordhessen.de